Brasilien startet Initiative "Gesundheit 4.0"

04.02.2020 | Berichterstattung weltweit

Die Initiative ist Teil des Nationalen Plans für das Internet der Dinge (IoT), bei dem der Gesundheitsbereich eines der vier vorrangigen Themen ist.

Die Minister für Gesundheit sowie für Wissenschaft, Technologie, Innovation und Kommunikation eröffneten am 30. Januar die Câmara da Saúde 4.0, die vom Gesundheitsressort koordiniert werden wird. Die Initiative zielt auf den Einsatz von digitalen Technologien bei der Suche nach Lösungen und Verbesserungen für den Gesundheitssektor. Sie fördert die Teilnahme von Universitäten, Wissenschafts- und Technologieinstituten, Privatinitiativen und anderen relevanten Akteuren an der Schnittstelle von Innovation und Gesundheit unter Einbeziehung von Bundesstaaten und Gemeinden, um relevante Themen zu identifizieren, Synergien zu suchen, Aktionen abzustimmen und Initiativen zur Umsetzung des IoT zu artikulieren.

Während der Eröffnungsveranstaltung verkündigte der Gesundheitsminister, dass im Bundesstaat Alagoas bereits ein Pilotprojekt zur Integration aller Einheiten im Gesundheitswesen läuft. Nach Abschluss dieses Projekts sollte es von der Gesundheitskammer vorgestellt und validiert werden, um anschließend auf das gesamte Land ausgedehnt zu werden. "*Brasilien könnte das erste Land auf dem Kontitent sein, in dem alle Gesundheitsdaten integriert sind*", so der Gesundheitsminister. Im Rahmen eines sogenannten Einheitlichen Gesundheitssystems (Sistema Único de Saúde - SUS) soll diese Datenbank für alle Brasilianerinnen und Brasilianer eingesetzt werden, zunächst mit der Erfassung von fünf grundlegenden Informationen über jeden Patienten: durchgeführte Arztbesuche, Krankenhausaufenthalte, erhaltene Medikamente, durchgeführte Untersuchungen und eingenommene Impfstoffe. Diese Datenbank soll in den nächsten fünf Jahren fertiggestellt werden und Investitionen von 4 bis 6 Mrd. BRL (etwa 850 bis 1.250 Mio. EUR) umfassen.

"Gesundheit 4.0" ist Teil der Maßnahmen, die im Nationalen Plan für das Internet der Dinge (Plano Nacional de Internet das Coisas) vorgesehen sind, der 2019 unter der Federführung des Ministeriums für Wissenschaft, Technologie, Innovation und Kommunikation (Ministério da Ciência, Tecnologia, Inovações e Comunicações - MCTIC) ins Leben gerufen wurde. Im Rahmen des Nationalen IoT-Plans wurden bereits die Maßnahmen "Industrie 4.0", "Agro 4.0" und "Intelligente Städte 4.0" lanciert.

Zum Nachlesen (Portugiesisch)

- Ministério da Ciência, Tecnologia, Inovações e Comunicações (31.01.2020): MCTIC e MS lançam Câmara da Saúde 4.0 para aprimorar uso da tecnologia no setor
- Ministério da Ciência, Tecnologia, Inovações e Comunicações (26.06.2019): Decreto que institui o Plano Nacional de Internet das Coisas é publicado

Quelle: MCTIC

Redaktion: 04.02.2020 von Miguel Krux, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Brasilien

Themen: Information u. Kommunikation, Infrastruktur, Lebenswissenschaften, Strategie und Rahmenbedingungen

Zurück

Weitere Informationen